

Ressort: Politik

Syrien: Niebel kündigt politische Unterstützung für Militärschlag an

Berlin, 28.08.2013, 07:41 Uhr

GDN - Bundesentwicklungsminister Dirk Niebel (FDP) hat politische Unterstützung für einen Militärschlag in Syrien angekündigt. "Wir stehen auf der Seite derjenigen, die Konsequenzen durchführen, wenn Konsequenzen notwendig sind. Ein Giftgasangriff kann nicht ungesühnt bleiben. Das ist ein völkerrechtswidriger Akt, der Konsequenzen haben muss", sagte Niebel der "Stuttgarter Zeitung".

Im Fall Syrien halte er einen Beschluss des UN-Sicherheitsrates für nicht zwingend notwendig. "Die Bundesregierung und auch die FDP haben immer gesagt: kein militärischer Einsatz ohne internationales Mandat", erklärte Niebel. Allerdings handele es sich hier um einen "groben Verstoß gegen das Völkerrecht, der eine militärische Reaktion legitimieren kann." Eine aktive deutsche Beteiligung schloss er aus. "Ich gehe fest davon aus, dass es keine deutschen Kampftruppen in Syrien geben wird", so Niebel.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20559/syrien-niebel-kuendigt-politische-unterstuetzung-fuer-militaerschlag-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619